

Aktuelles aus dem Netzwerk – Nr. 58, April 2019

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,
liebe Wohnprojekt-Interessierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. feiert Geburtstag! Seit 10 Jahren gibt es nun die Koordinations- und Beratungsstelle. Gefeierte wird dezentral – beim 2. Tag des Offenen Wohnprojekts und Ende Mai bei der Mitgliederversammlung.

Auch in diesem Newsletter gibt es wieder eine schöne Neuigkeit: über den Liegenschaftsfonds wird eine neue Liegenschaft in Griesheim per Konzeptverfahren ausgeschrieben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse – und sehen uns bei einer der nächsten Veranstaltungen.

2. Tag des Offenen Wohnprojekts am 11. Mai 2019

Der „Tag des Offenen Wohnprojekts“ in Frankfurt findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Am Samstag, den 11. Mai öffnen verschiedene Wohnprojekte ihre Türen oder laden an die Baustelle ein. Die Besucher und Besucherinnen können ihre Route selbst festlegen und durch Frankfurt ziehen...

... beispielsweise am Vormittag in Fechenheim starten und abends Ausklang in Sachsenhausen. Zur Orientierung haben wir ein Falblatt erstellt.

Wer es gedruckt auslegen oder verteilen will, bitte eine Nachricht senden an info@gemeinschaftliches-wohnen.de

Online ist das Programm auch zu finden unter www.gemeinschaftliches-wohnen.de/top2

Konzeptverfahren:

Konzeptverfahren Schöffenstraße

Der Liegenschaftsfonds hat eine neue Liegenschaft ausgeschrieben!

Das Konzeptverfahren für die Schöffenstraße in Griesheim hat begonnen. Der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit etwa 16 Wohnungen ist möglich, vergeben wird die Liegenschaft im Erbbaurecht. [Mehr...](#)



Infoveranstaltung Konzeptverfahren Schöffenstraße

Die Infoveranstaltung zum Konzeptverfahren Schöffenstraße findet am Mittwoch, 15. Mai um 18 Uhr in der Adickesallee 67/69 statt. Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, dass offene Fragen geklärt und weiterführende Informationen zur Liegenschaft eingeholt werden können.

Wir empfehlen, sich den Standort anzuschauen, denn auf der Fläche und im Quartier besteht viel Entwicklungspotenzial. [Mehr...](#)

Veranstaltungen:

Info-Brunch der Gruppe 'Nahe Ferne'

Die Gruppe "Nahe Ferne" bewirbt sich aktuell für ein Baufeld im Neubaugebiet Hilgenfeld und sucht noch Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Die Gruppe trifft sich zum Info-Brunch am Sonntag, 28. April 2019 ab 11 Uhr in der Wittelsbacher Allee 27 im Erdgeschoss. [Mehr...](#)

Symposium: Reale Utopien für eine solidarische Stadtentwicklung

Beim Symposium am 04. Mai 2019 ab 14 Uhr im Haus am Dom werden reale Utopien vorgestellt, die als Gegenposition zur aktuellen Stadtentwicklung stehen mit Beispielen aus Hamburg und Berlin.

Ein kurzer Einblick in die Bedeutung utopischer Ansätze für die Gesellschaft und die Diskussion um die Ebene des Quartiers als städtische Handlungsebene sind Ausgangspunkt für die Frage, welche Forderungen sich für Frankfurt ergeben und wie wir gemeinsam weiter an einer solidarischen Stadt für Alle arbeiten können. [Mehr...](#)



Forum Exodus: Gemeinschaftliches Wohnen

Am Dienstag, 07. Mai 2019 um 19:00 Uhr findet im Haus am Dom der zweite Abend der neuen Staffel von Forum Exodus, der offenen Gesprächsreihe ohne Geländer und ohne Expertokratie, statt.

"Bauen, bauen, bauen" rufen alle Parteien. Die Not an bezahlbarem Wohnraum braucht zusätzliche Initiativen zu einem gemeinschaftlichen Wohnen. Das Miethäuser Syndikat geht hier innovative Schritte.

Armin Miklosch von der Initiative "Heinersyndikat" aus Darmstadt wird in einem kurzen Impuls ihre Arbeit eines gemeinschaftlichen und selbstorganisierten Wohnprojekts nach dem Modell des Mietshäuser Syndikats vorstellen. Anschließend werden wir gemeinsam diskutieren.

Eintritt frei, ohne Anmeldung. [Mehr...](#)



Konzepte für Gemeinschaftliches Wohnen nach dem Syndikatsmodell mit Praeger Richter Architekten

Praeger Richter Architekten aus Berlin sind am 9. Mai in Frankfurt und stellen ihre baulichen Konzepte und ihre Projektideen zur Zusammenarbeit mit Initiativen vor.

Die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ist für diejenigen gedacht, die sich für die Entwicklung eines Projektes nach Syndikatsmodell und für die Neubaugebiete (z.B. Hilgenfeld, Günthersburghöfe oder Nordöstlich der Anne-Frank-Siedlung) interessieren.

[Mehr...](#)



Fachtage für gemeinschaftliches Wohnen in Wiesbaden

Geballt an drei Tagen findet das volle Programm rund ums gemeinschaftliche Wohnen in Wiesbaden statt.

- 17.05.19, 19:00 Uhr: Auftakt WohnprojekteTag im HeimatHafen
- 18.05.19, 10:00-15:00 Uhr: WohnprojekteTag im Rathaus
- 19.05.19, 11:00-14:00 Uhr: Besichtigung realisierter Wohnprojekte

Weitere Informationen finden Sie demnächst [hier](#).

Vortrag: Wie funktioniert die Wohnungsbauförderung?

Theoretisch hätten rund 70% der Frankfurter Miethaushalte einen Anspruch auf eine geförderte Wohnung. Auch in den gemeinschaftlichen Wohninitiativen kommen vergleichbare Quoten vor. Darum ist es sehr sinnvoll, wenn sich Gruppen unabhängig von der beabsichtigten Rechtsform mit den Förderprogrammen befassen.

Wir haben Olaf Grohmann, Finanzierungssachbearbeiter der Wohnungsbauförderung aus dem Stadtplanungsamt zu Gast im Netzwerk. Am Dienstag, 04. Juni 2019 um 19 Uhr in der Adickesallee 67/69. [Mehr...](#)



Aus dem Netzwerk:

Noch Wohnung frei beim Wohnprojekt in Rödelheim

Der Marktplatz auf der Netzwerk-Website ist der Ort, wo Suchende eine Annonce aufgeben oder Initiativen eine freie Wohnung einstellen können. Derzeit ist bei der Initiative "[Gemeinsam am Brentanopark](#)" noch etwas frei.

Die Annonce finden Sie [hier..](#)

Webstoff:

Das Wohnprojekte-Portal der stiftung trias

Die Website www.wohnprojekte-portal.de wurde gerade runderneuert und bietet bei der Suche nach Berater*innen aus unterschiedlichen Branchen einen sehr guten, bundesweiten Fundus. [Mehr...](#)

Interessant sind außerdem der Projektkalender und die Rubrik "Veranstaltungen".

Eine Wohnungsgenossenschaft gründen

Die Genossenschaft ist eine Unternehmensform, die ihre Unternehmensziele nicht auf Gewinnmaximierung, sondern auf die Förderung ihrer Mitglieder ausrichtet. Damit hebt sie sich von anderen Organisationsformen ab und ist für solidarische, gemeinschaftliche Wohnprojekte eine gut geeignete Rechtsform.

Für das Gründen einer Genossenschaft gibt es im Internet diverse hilfreiche Seiten.

Diese ist sehr übersichtlich und leitet über zu konkreten Unterstützungsangeboten bei der Gründung: www.wohnungsgenossenschaften-gruenden.de

Aus dem Amt für Wohnungswesen:

Neue Stabstelle Mieterschutz

Die Stabstelle Mieterschutz wurde Anfang April 2019 im Amt für Wohnungswesen eingerichtet.

Sie unterstützt Mieterinnen und Mieter, die angesichts von Eigentümerwechseln oder auch umfangreichen Modernisierungsankündigungen, Entmietungsstrategien für die gesamte Hausgemeinschaft befürchten. Sie berät zu rechtlichen Möglichkeiten des gemeinsamen Vorgehens einer Hausgemeinschaft, führt Mediationsverfahren zwischen Mieter- und Vermieterseite durch und vermittelt an die zuständigen Stellen innerhalb der Stadtverwaltung sowie an die Mieterschutzvereine.

Ansprechpartner*innen sind Katharina Stier und Kai Schönbach, mieterschutz.amt64@stadt-frankfurt.de. Weitere Informationen zur Stabstelle finden Sie [hier](#).

Aktuelle Meldungen und Termine finden Sie regelmäßig auf der Website des Netzwerks: www.gemeinschaftliches-wohnen.de

Und für noch mehr aktuelle Infos, Diskussionen und Rückmeldungen – die facebook-Seite abonnieren: www.facebook.com/netzwerkffm/



Austragen - Bearbeite Dein Abonnement

Kontakt:
Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Adickesallee 67 / 69, 60322 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 91 50 10 60
info@gemeinschaftliches-wohnen.de
www.gemeinschaftliches-wohnen.de

Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung